

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
2. Die Sonderstellung der Banken im Rahmen der Kartell- und Fachaufsicht	15
2.1. Einführung	15
2.2. <i>Ausnahmebereichsregelung des § 102 GWB und ihre Verknüpfung mit dem KWG</i>	18
2.2.1. Entstehungsgeschichte des geltenden Kompromisses	20
2.2.2. Umfang der Freistellung	23
2.2.3. Freistellungszweck, Mißbrauchsaufsicht und Einvernehmensregelung	25
2.2.4. Aufwertung des Kartellprivilegs durch die Zinsliberalisierung	29
2.3. <i>Traditionelle ökonomische Begründungen der Sonderstellung</i> .	31
2.3.1. Ordnungstheoretische Position	32
2.3.2. Wettbewerbstheoretische Positionen	35
2.3.2.1. „Übersetzung“: Ruinöse Konkurrenz und Verdrängungswettbewerb	35
2.3.2.2. „Gruppenwettbewerb“ und Kollektivstrategien	37
2.3.2.3. Funktionsfähiger Wettbewerb und „Priorität des Wettbewerbsprinzips“	40
2.3.3. Schutztheoretische Positionen	43
2.3.3.1. Bankenregulierung als „Einlegerschutzpolizei“	44
2.3.3.2. Konzeption des KWG	45
2.3.3.3. Schutz der Einzelbank und makroökonomische Zusammenhänge	48
2.4. <i>Zusammenfassung und weitere Fragestellungen</i>	51

3. Zum Einfluß der Fach- und Kartellaufsicht auf das Verhalten der Banken und ihrer Verbände	53
3.1. Einführung	53
3.2. Die bekannt gewordenen Bankinsolvenzen	56
3.3. Die angemeldeten Wettbewerbsbeschränkungen	59
3.3.1. Charakterisierung	59
3.3.2. Einfluß der Kartellaufsicht auf angemeldete Wettbewerbsbeschränkungen	62
3.3.2.1. Regelungen zwischen Banken: Ansätze eines Schutzes von Außenseitern sowie kleinen und mittleren Banken	63
3.3.2.2. Regelungen zwischen Banken und Publikum: Ansätze eines verbesserten Schutzes von Kunden des Massengeschäfts	64
3.3.3. Angemeldete Habenzinsempfehlungen: folgenlose Beanstandungen der Kartellaufsicht	67
3.3.3.1. Entwicklung nach der Zinsliberalisierung	67
3.3.3.2. Blockierung der Mißbrauchsaufsicht	70
3.3.3.3. Privatwirtschaftliche Marktordnung anstatt staatlicher Zinsverordnung	73
3.4. Zusammenfassung	77
4. Wettbewerbstheorie, Neue politische Ökonomie, Systemtheorie: Alternative Ansätze einer Erklärung von Bankenverhalten und Bankenregulierung	79
4.1. Einführung	79
4.2. Wettbewerbstheoretische Begründung von Ausnahmebereichen: Ergebnisse der Kontroverse zwischen Hoppmann und Tolksdorf	82
4.2.1. Voraussage eines allgemeinen Musters vs. Ergebnistest	83
4.2.2. Kritik der Operationalität und Heuristik des von Hoppmann übernommenen Forschungsansatzes Hayeks	86
4.2.3. Politische Entscheidung vs. ökonomische Begründung, dynamisches vs. statisches Wettbewerbskonzept	88
4.2.4. Folgerungen für Bankenverhalten und Bankenregulierung	90

4.3. Eine Variante der Neuen politischen Ökonomie: Theorie der ökonomischen Regulierung	91
4.3.1. Die Gemeinwohl- oder Konsumentenschutz-Hypothese	93
4.3.2. Die Produzentenschutz-Hypothese	95
4.3.2.1. Politische Koalitionen und staatliche Regulierung I — Stiglers Grundmodell	95
4.3.2.2. Politische Koalitionen und staatliche Regulierung II — Peltzmans verallgemeinertes Modell	99
4.3.3. Kritische Anmerkungen	102
4.3.4. Folgerungen für Bankenverhalten und Bankenregulierung .	105
4.4. Eine systemtheoretische Interpretation der Bankenkonzentration, -kartellierung, -krise und -regulierung	106
4.4.1. Umkehrung und Erweiterung der Fragestellung	106
4.4.2. Umgebungsvoraussetzungen für Bankenkonzentration und -kartellierung	112
4.4.2.1. Taktisch-adaptives Verhalten	112
4.4.2.2. Strategisches Verhalten	113
4.4.2.3. Gemischt strategisch-taktisches Verhalten	116
4.4.3. Umgebungsvoraussetzungen für eine Bankenkrise sowie Folgerungen für Bankenverhalten und -regulierung	123
5. Moderne Geldwirtschaft, Bankenverhalten und Bankenregulierung	132
5.1. Einführung	132
5.2. Nicht-Neutralität des Geldes und die Rolle der Banken	135
5.3. Grundzüge einer Geldwirtschaft	141
5.3.1. Einführung von Geld, Finanzbeziehungen und Finanzintermediären	142
5.3.2. Potentielle Disfunktionalitäten der Güter-, Faktor- und Finanzmärkte	144
5.3.3. Folgerungen: Bausteine für die neue post-keynesianische Theorie der „realen Welt“ mit besonderer Berücksichtigung der Finanzbeziehungen	147

5.4. Banken und endogene Instabilitäten der Finanzbeziehungen	154
5.4.1. Spekulative Portefeuilles und ihre Finanzierung	154
5.4.2. Instabile Finanzbeziehungen und Finanzkrisen	159
5.4.3. Geldpolitische Implikationen	167
5.4.4. Folgerungen für Bankenverhalten und Bankenregulierung	171
6. Schlußbemerkung	176
Zusammenfassung — Summary — Résumé	178
Literaturverzeichnis	184
Sachverzeichnis	204